



## HEIDENHAIN-Einkaufsbedingungen (März 2006)

### I. Geltung der HEIDENHAIN Einkaufsbedingungen

1. Diese Bedingungen gelten für alle Verträge, die HEIDENHAIN als Käufer oder Besteller abschließt, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart wird. Bedingungen des Lieferanten werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn HEIDENHAIN ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.
2. Die HEIDENHAIN-Einkaufsbedingungen gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Lieferanten.
3. Rechte, die HEIDENHAIN nach den gesetzlichen Vorschriften über die HEIDENHAIN-Einkaufsbedingungen hinaus zustehen, bleiben unberührt.

### II. Vertragsabschluss

1. Nur schriftlich erteilte Bestellungen von HEIDENHAIN sind rechtsverbindlich. Bei formlosem Geschäftsabschluss gilt die Bestellung von HEIDENHAIN als kaufmännisches Bestätigungsschreiben.
2. Schweigt HEIDENHAIN auf Vorschläge, Forderungen oder Nachweise des Lieferanten, so gilt dies in keinem Fall als Zustimmung, es sei denn, es ist ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart.

### III. Umfang und Inhalt der Leistungspflicht

1. Der Umfang der Leistungspflicht des Lieferanten ergibt sich aus den beim Vertragsabschluss übermittelten Spezifikationen und Leistungsbeschreibungen oder, falls solche fehlen, aus den Angaben in Angeboten und Prospekten des Lieferanten.
2. Alle Lieferungen haben den jeweils gültigen DIN- und/oder VDE-Normen sowie den sonstigen branchenüblichen Normen bzw. EU-Normen zu entsprechen, soweit nicht ausdrücklich und schriftlich etwas anderes vereinbart ist.
3. HEIDENHAIN übernimmt nur die bestellten Mengen oder Stückzahlen. Über-, Unter- oder Teillieferungen sind nur nach vorheriger Zustimmung von HEIDENHAIN zulässig.

### IV. Änderung der Leistung

1. Zeigt sich bei der Durchführung des Vertrages, dass Abweichungen von der ursprünglich vereinbarten Spezifikation erforderlich oder zweckmäßig sind, hat der Lieferant dies HEIDENHAIN unverzüglich mitzuteilen. HEIDENHAIN wird dann bekannt geben, ob sie den vorgeschlagenen Änderungen zustimmen will.
2. HEIDENHAIN behält sich Änderungen der Leistung auch nach Vertragsabschluss vor, soweit dies für den Lieferanten zumutbar oder branchenüblich ist. HEIDENHAIN wird bei Änderung der Leistung die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- oder Minderkosten sowie der Liefertermine, angemessen berücksichtigen.

### V. Liefertermine und Lieferverzug

1. Der in der Bestellung von HEIDENHAIN angegebene Liefertermin ist verbindlich.
2. Der Lieferant ist verpflichtet, HEIDENHAIN unverzüglich schriftlich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung zu benachrichtigen, wenn für ihn erkennbar wird, dass der Liefertermin nicht eingehalten werden kann.
3. Im Falle des Lieferverzuges stehen HEIDENHAIN die gesetzlichen Ansprüche uneingeschränkt zu.
4. Unabhängig hiervon ist HEIDENHAIN berechtigt, vom Lieferanten ab dem Zeitpunkt des Eintritts des Lieferverzuges eine Vertragsstrafe von 0,5 % pro angefangener Woche, insgesamt jedoch höchstens 5 % des Gesamtauftragswertes der Lieferung zu verlangen, es sei denn der Lieferant weist nach, dass HEIDENHAIN tatsächlich überhaupt kein oder ein wesentlich, mindestens jedoch um 10 % niedrigerer Schaden entstanden ist. Der Nachweis eines über die Pauschale in Satz 1 hinausgehenden Schadens durch HEIDENHAIN wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

### VI. Gefahrenübergang, Dokumente

1. Die Lieferung hat, sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist oder aus der Bestellung hervorgeht, frei Werk an die in der

Bestellung genannte Anlieferadresse zu erfolgen. Die Gefahr geht erst im Zeitpunkt des Wareneingangs bei HEIDENHAIN auf diese über.

2. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein mit Angabe der Bestellnummer und der Bestellposition beizufügen. Rechnungen sind gleichzeitig mit Warenabsendung an HEIDENHAIN zu senden.

### VII. Preise und Zahlung

1. Der in der Bestellung angegebene Preis ist bindend.
2. Rechnungen haben für die Bearbeitung die Bestellnummer und die Bestellposition zu enthalten, sonst gelten sie mangels Bearbeitungsmöglichkeit als nicht eingelangt.
3. Bei fehlerhafter Lieferung oder Leistung ist HEIDENHAIN berechtigt, die Zahlung bis zur ordnungsgemäßen Erfüllung ohne Verlust von Rabatten, Skonti oder ähnlichen Zahlungsvergünstigungen zurückzuhalten.
4. Die Bezahlung unbeanstandet angenommener Waren oder Leistungen erfolgt nach Warenannahme und Rechnungslegung innerhalb von 14 Tagen unter Abzug von 3 % Skonto, innerhalb von 30 Tagen netto.

### VIII. Garantie, Gewährleistung

1. Der Lieferant garantiert und sichert zu, dass sämtliche Leistungen dem neuesten Stand der Technik, den einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und den Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen. Falls im Einzelfall ein Abweichen von diesen Vorschriften notwendig ist, muss der Lieferant hierzu die schriftliche Zustimmung von HEIDENHAIN einholen. Die Gewährleistungsverpflichtung wird durch diese Zustimmung nicht eingeschränkt.
2. Falls beim Lieferanten Bedenken gegen die von HEIDENHAIN gewünschte Art der Ausführung bestehen, hat der Lieferant diese unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Auf die Verbindlichkeit des ursprünglich vorgesehenen Liefertermins hat dies keinen Einfluss.
3. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche stehen HEIDENHAIN uneingeschränkt zu.
4. HEIDENHAIN wird dem Lieferanten Mängel der Lieferung, Transport- oder Verpackungsschäden unverzüglich schriftlich anzeigen, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs festgestellt werden, erkennbare Mängel jedoch spätestens innerhalb von 14 Werktagen nach Ablieferung der Ware, nicht erkennbare Mängel innerhalb von 7 Werktagen nach ihrer Entdeckung.
5. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung innerhalb einer von HEIDENHAIN gesetzten, angemessenen Frist schuldhaft nicht nach, wurde die Nacherfüllung vom Lieferanten zu Unrecht verweigert, ist sie fehlgeschlagen oder für HEIDENHAIN unzumutbar, insbesondere bei Gefahr im Verzug, kann HEIDENHAIN die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten und unbeschadet der Gewährleistungsverpflichtung des Lieferanten selbst vornehmen oder von Dritten vornehmen lassen.
6. Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist mit der Maßgabe, dass die Gewährleistungsfrist im Falle des Weiterverkaufs der gelieferten Ware oder ihrer Verwendung bei der Herstellung von HEIDENHAIN-Produkten erst in dem Zeitpunkt zu laufen beginnt, in dem die vom Lieferanten bezogene Ware zum Zwecke des Weiterverkaufs ausgeliefert wird bzw. in dem die Gewährleistungsfrist für das mit der Ware ausgestattete HEIDENHAIN-Produkt gegenüber dem Abnehmer von HEIDENHAIN anläuft, spätestens jedoch 24 Monate nach Ablieferung der Ware bei HEIDENHAIN.
7. Die Gewährleistungsansprüche von HEIDENHAIN als Besteller verjähren in Hinblick auf einen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist gerügten Mangel der Lieferung 24 Monate nach Erhebung der Mängelrüge, jedoch nicht vor deren Ende.
8. Für Lieferteile, die während der Untersuchung des Mangels und/oder der Mängelbeseitigung nicht im Betrieb bleiben konnten, verlängert sich eine laufende Gewährleistungsfrist um die Zeit der Betriebsunterbrechung. Im Falle der Nachlieferung oder

Nachbesserung beginnt die gesetzliche Gewährleistungsfrist für ausgebesserte oder ersatzweise gelieferte Teile mit Abschluss der Nachbesserung bzw. der Ablieferung nachgelieferter Teile bei HEIDENHAIN von Neuem zu laufen.

#### **IX. Haftung/Verjährungsfristen**

1. Die Haftung des Lieferanten regelt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Ein Ausschluss für die Haftung, auch wegen leichter Fahrlässigkeit, ist nicht möglich.
2. Es gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen; eine Verkürzung der Verjährungsfristen ist ausgeschlossen.

#### **X. Produkthaftung**

1. Wird HEIDENHAIN wegen Verletzung behördlicher Sicherheits-Vorschriften oder aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsregelungen wegen einer Fehlerhaftigkeit von HEIDENHAIN Produkten in Anspruch genommen, die auf eine fehlerhafte Ware des Lieferanten zurückzuführen ist, dann ist HEIDENHAIN berechtigt, vom Lieferanten insoweit Ersatz dieses Schadens zu verlangen, als dieser durch die von diesem gelieferte Ware verursacht worden ist. Der Lieferant hat HEIDENHAIN im Falle des Vertretenmüssens des Weiteren gemäß seiner Mitverschuldensquote die Kosten einer nach den Umständen erforderlichen vorsorglichen Austausch- oder Rückrufaktion zu erstatten.
2. Der Lieferant hat zur Absicherung der in Absatz 1 genannten Risiken eine angemessene Produkthaftpflicht- und Rückrufversicherung abzuschließen und HEIDENHAIN auf Verlangen nachzuweisen.
3. Der Lieferant wird eine nach Art und Umfang geeignete, dem neuesten Stand der Technik entsprechende Qualitätssicherung durchführen und HEIDENHAIN diese nach Aufforderung nachweisen. Der Lieferant wird, soweit HEIDENHAIN es für erforderlich hält, eine entsprechende Qualitätssicherungsvereinbarung mit HEIDENHAIN abschließen.

#### **XI. Schutzrechte**

1. Der Lieferant garantiert und sichert zu, dass sämtliche Lieferungen frei von Schutzrechten Dritter sind und insbesondere durch die Lieferung und Benutzung der Liefergegenstände Patente, Lizenzen oder sonstige Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden.
2. Der Lieferant stellt HEIDENHAIN und HEIDENHAIN-Kunden von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Schutzrechtsverletzungen frei und trägt auch alle Kosten, die HEIDENHAIN in diesem Zusammenhang entstehen.
3. HEIDENHAIN ist berechtigt, auf Kosten des Lieferanten die Genehmigung zur Benutzung der betreffenden Liefergegenstände und Leistungen vom Berechtigten zu erwirken, es sei denn dies ist für den Lieferanten mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden.

#### **XII. Eigentumsvorbehalt, Beistellung, Muster, Modelle, Werkzeuge**

1. HEIDENHAIN behält sich an allen dem Lieferanten beigestellten Teilen das Eigentum vor. Verarbeitung oder Umbildung beim Lieferanten werden für HEIDENHAIN vorgenommen. Wird die beigestellte Ware mit anderen, HEIDENHAIN nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt HEIDENHAIN das Mitei-

gentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der beigestellten Ware zu dem Wert der anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

2. HEIDENHAIN behält sich das Eigentum sowie jegliche Schutzrechte an von HEIDENHAIN bezahlten oder gestellten Mustern, Modellen, Werkzeugen, Produktinformationen, Unterlagen etc. vor. Der Lieferant ist verpflichtet, die Muster, Modelle, Werkzeuge ausschließlich für die Herstellung der von HEIDENHAIN bestellten Waren einzusetzen.
3. Aufträge für Werkzeuge unterliegen den HEIDENHAIN-Zusatzbedingungen für Werkzeugaufträge.

#### **XIII. Geheimhaltung**

1. Die Vertragspartner verpflichten sich, sämtliche Informationen aus der Zusammenarbeit im Rahmen dieses Vertrages geheim zu halten, sofern sie nicht allgemein bekannt, rechtmäßig von Dritten erworben oder unabhängig von Dritten erarbeitet wurden, und ausschließlich für die Zwecke dieses Vertrages zu verwenden. Zu den geschützten Informationen zählen insbesondere technische Daten, Bezugsmengen, Preise sowie Informationen über Produkte und Produktentwicklungen, über derzeitige und zukünftige Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, Kundendaten sowie sämtliche Unternehmensdaten des anderen Vertragspartners.
2. Der Lieferant ist darüber hinaus verpflichtet, alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen geheimzuhalten und sie Dritten nur mit der ausdrücklichen Zustimmung von HEIDENHAIN offenzulegen, sofern die darin enthaltenen Informationen nicht allgemein bekannt sind.
3. Der Lieferant wird die vorstehenden Geheimhaltungspflichten auch an seine Mitarbeiter und Unterpelieferanten weitergeben.

#### **XIV. Abtretung**

Eine Abtretung der gegen HEIDENHAIN bestehenden Forderungen des Lieferanten ist gegenüber HEIDENHAIN nur wirksam, wenn sie HEIDENHAIN zuvor schriftlich angezeigt wurde und HEIDENHAIN schriftlich ihr Einverständnis erklärt hat.

#### **XV. Schlussbestimmungen**

1. Der Lieferant darf den Auftrag oder Teile des Auftrags nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von HEIDENHAIN an Dritte, insbesondere Unterpelieferanten, weitergeben.
2. Sobald für die Angelegenheiten des Lieferanten ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt wird oder das Insolvenzverfahren über das Vermögen des Lieferanten eröffnet wird, ist HEIDENHAIN berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
3. Ergänzend gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des UN-Kaufrechtsabkommens.
4. Sollten einzelne Klauseln dieser Einkaufsbedingungen rechtswirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die unwirksame Klausel ist durch eine wirksame Klausel zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der weggefallenen Vereinbarung möglichst nahe kommt.
5. Gerichtsstand ist Traunstein. HEIDENHAIN behält sich das Recht zur Klageerhebung an jedem anderen zulässigen Gerichtsstand vor.

Ende der Vertragsbedingungen

---

**DR. JOHANNES HEIDENHAIN GmbH**

Dr.-Johannes-Heidenhain-Straße 5

**83301 Traunreut, Germany**

☎ +49 (8669) 31-0

FAX +49 (8669) 5061

E-Mail: [info@heidenhain.de](mailto:info@heidenhain.de)

---

[www.heidenhain.de](http://www.heidenhain.de)